

---

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Schulausschusses des Landkreises Cloppen-**  
**burg am Donnerstag, dem 14.04.2011, 16:00 Uhr, im Sitzungssaal 1**  
**des Kreishauses in Cloppenburg**

**Anwesend**

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Reinhard Lanfer

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Bohnstengel  
3. Kreistagsabgeordneter Alfons Brinker  
4. Kreistagsabgeordneter Gerhard Bruns  
5. Kreistagsabgeordneter Christoph Eilers  
6. Kreistagsabgeordneter Peter Friedhoff  
7. Kreistagsabgeordneter Johannes Geesen  
8. Kreistagsabgeordneter Paul Korthals  
9. Kreistagsabgeordnete Gudrun Lüdders  
10. Kreistagsabgeordneter Hans Meyer  
11. Kreistagsabgeordnete Ursula Meyer  
12. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf  
13. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller  
14. Kreistagsabgeordnete Wilhelm Freye  
als Vertretung für Ursula Nüdling  
15. Kreistagsabgeordneter Heinrich Schwarte  
16. Kreistagsabgeordneter Dr. Franz Stuke  
17. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Tellmann  
18. Kreistagsabgeordneter Siegfried Wichmann

Zugewählte stimmberechtigte Mitglieder

19. Günter Gronemeyer  
20. Dr. Michael Hoffschroer  
21. Hildegard Rolfes

Verwaltung

22. Landrat Hans Eveslage  
23. Erster Kreisrat Ludger Frische  
24. Kreisoberamtsrat Theodor Deeken  
25. Pressesprecher Ansgar Meyer  
26. Juristin Mareike Heering



Protokollführer/in

27. Kreisamtsrat

Bernd Bahlmann

Es fehlte/n:

28.

Christin Block

29.

Heinrich Gärtner

30.

Gabriele Genau

31. Kreistagsabgeordneter

Hans Götting

32.

Renate Hilse

33.

Jonas Langer

**Tagesordnung:**

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.11.2010
- 4 . Verpflichtung der nicht dem Kreistag angehörenden Mitglieder V-SCHUL/11/023
- 5 . Antrag Elisabethschule Friesoythe vom 15.09.2010 auf Erweiterung des Schwerpunkts "Geistige Entwicklung" auf den Sekundarbereich I zum 01.08.2011 V-SCHUL/11/024
- 6 . Antrag auf Weitergewährung des Zuschusses zu den Kosten der Berufsbildenden Schulen der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau (ULF) Vechta (Marienhain) V-SCHUL/11/025
- 7 . Einführung der Oberschule - Grundsätzliche Übertragung der Schulträgerschaft auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinde bei der Errichtung von Oberschulen ohne gymnasiales Angebot V-SCHUL/11/026
- 8 . Änderung der Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Cloppenburg V-SCHUL/11/027
- 9 . Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreisschulbaukasse (Stadt Cloppenburg) V-SCHUL/11/028
- 10 . Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreisschulbaukasse (Gemeinde Lastrup) V-SCHUL/11/029
- 11 . Mitteilungen
- 12 . Einwohnerfragestunde



---

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende des Schulausschusses, Kreistagsabgeordneter Lanfer, eröffnete die Sitzung.  
Sodann stellte er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

**2. Feststellung der Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung, wie vorstehend angegeben, fest.

---

**3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.11.2010**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 23.11.2010 wurde bei einer Enthaltung genehmigt.

---

**4. Verpflichtung der nicht dem Kreistag angehörenden Mitglieder  
Vorlage: V-SCHUL/11/023**

---

Der Vorsitzende trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. V-SCHUL/11/023 vor.

Er wies Herrn Dr. Hoffschroer auf die ihm obliegenden Pflichten der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbotes und des Vertretungsverbotes hin.

Sodann wurde Dr. Hoffschroer vom Vorsitzenden per Handschlag verpflichtet und unterzeichnete eine Erklärung über die Verpflichtung.

---

**5. Antrag Elisabethschule Friesoythe vom 15.09.2010 auf Erweiterung des Schwerpunkts "Geistige Entwicklung" auf den Sekundarbereich I zum 01.08.2011  
Vorlage: V-SCHUL/11/024**

---

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. V-SCHUL/11/024 vor.

Kreistagsabgeordneter Möller erklärte, dass die CDU-Fraktion den Antrag der Elisabethschule unterstütze.

Anschließend erklärten Kreistagsabgeordnete Lüdders (Grüne), Kreistagsabgeordneter Meyer (SPD) und Kreistagsabgeordneter Friedhoff (FDP), dass auch sie den Antrag unterstützen würden.

Kreistagsabgeordneter Meyer griff zudem die derzeit in der politischen Diskussion befindliche Inklusion auf. Die Inklusion würde auf Dauer zu einer Verringerung der Schülerzahlen in den Förderschulen führen.



Sodann begründete Herr Schulleiter Dr. de Vries den Antrag der Schule. Nachdem der Kreistag vor ca. zweieinhalb Jahren beschlossen habe, eine öffentliche Schule für Schüler/innen mit einer geistigen Behinderung vorzuhalten, sei es nicht vertretbar, diesen Schülern einen Übergang in den Sekundarbereich I an der Elisabethschule zu verwehren.

Weiter unterstrich Dr. de Vries, dass er nicht den Eindruck erwecken wolle, gegen die Inklusion zu sein. Es sei aber zu hinterfragen, ob künftig in einer Grundschule die Schüler/innen mit einem Förderbedarf genauso intensiv betreut werden könnten wie in einer Förderschule. Wichtig sei, dass der freie Elternwille bestehen bleibe.

Kreistagsabgeordneter Friedhoff schloss sich den Ausführungen von Herrn Dr. de Vries an.

Der Vertreter der Schulen, Herr Gronemeyer, berichtete, dass es wegen der Inklusion gegenwärtig intensive Gespräche mit der Politik auf Landesebene gebe. Insgesamt sei die Verunsicherung groß, sowohl an den Schulen als auch in der Elternschaft.

Kreistagsabgeordneter Meyer wies darauf hin, dass es seitens der Politik noch keine genauen Festlegungen zur Ausgestaltung der Inklusion gebe.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschloss der Schulausschuss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Antrag der Elisabethschule auf Erweiterung des Schwerpunktes „Geistige Entwicklung“ auf den Sekundarbereich I zum 01.08.2011 zuzustimmen.

---

**6. Antrag auf Weitergewährung des Zuschusses zu den Kosten der Berufsbildenden Schulen der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau (ULF) Vechta (Marienhain)**  
**Vorlage: V-SCHUL/11/025**

---

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. V-SCHUL/11/025 vor und stellte die Zahlen der Schüler (siehe Anlage) aus dem Landkreis Cloppenburg, die die Berufsbildenden Schulen der Schwestern Unserer Lieben Frau in Vechta besuchen, vor.

Kreistagsabgeordneter Freye fragte, ob die kreiseigenen berufsbildenden Schulen in den gleichgelagerten Bereichen ausgelastet seien.

Kreisoberamtsrat Deeken bejahte dieses.

Kreistagsabgeordneter Bohnstengel fragte, wer den Fehlbetrag der Berufsbildenden Schulen der Schwestern Unserer Lieben Frau trage.

Kreisoberamtsrat Deeken erklärte, dass 2/3 des Fehlbetrages von den Landkreisen Cloppenburg und Vechta entsprechend dem Anteil der Schüler/innen aus dem jeweiligen Landkreis (abzüglich Altenpflegeschüler) und 1/3 des Fehlbetrages von der Kongregation getragen würde.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschloss der Schulausschuss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau für das Jahr 2011 einen Zuschuss zu den Kosten der Berufsbildenden Schulen in Höhe von 36.900,00 Euro zu gewähren.

---

**7. Einführung der Oberschule - Grundsätzliche Übertragung der Schulträgerschaft auf die kreisangehörigen Städte und Gemeinde bei der Errichtung von Oberschulen ohne gymnasiales Angebot**  
**Vorlage: V-SCHUL/11/026**

---

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. V-SCHUL/11/026 vor.

Kreistagsabgeordneter Dr. Stuke (CDU) wies darauf hin, dass sich der Grundsatzbeschluss einzig auf Anträge von Errichtung von Oberschulen ohne gymnasiales Angebot beziehe.

Seine Fraktion unterstütze einen Grundsatzbeschluss und begrüße die Einführung der Oberschule als Sicherung der schulischen Vor-Ort-Versorgung in kleineren Gemeinden.

Kreistagsabgeordneter Meyer (SPD) ließ die Schulpolitik des Landes der vergangenen Jahre Revue passieren. Nur sieben Jahre nachdem mit der Abschaffung der Orientierungsstufen auf die Dreigliedrigkeit gesetzt worden sei, stelle die Einführung der Oberschule eine „Rolle rückwärts“ dar. Das Land fahre einen „Zick-Zack-Kurs ohne Ende“.

Die Übertragung der Schulträgerschaft für Oberschulen ohne gymnasiales Angebot auf die Städte und Gemeinden müsse eine Selbstverständlichkeit sein.  
Insoweit unterstütze auch seine Fraktion einen entsprechenden Grundsatzbeschluss.

Gleichfalls forderte er, dass sich der Landkreis Cloppenburg noch vor der nächsten Kommunalwahl im September 2011 zu Anträgen auf Errichtung von Oberschulen mit gymnasialem Angebot positioniere. Zwei Anträge lägen bereits vor.

Landrat Eveslage wies darauf hin, dass der Landkreis Cloppenburg vor Genehmigung einer Oberschule mit gymnasialem Angebot durch die Landesschulbehörde dieser gegenüber seine Zustimmung erteilen müsse.

In diesem Zusammenhang müsse geprüft werden, ob bestehende Gymnasien in ihrem Bestand gefährdet seien. Und dazu müsse zunächst fest stehen, wie viele solcher Anträge insgesamt gestellt würden. Bis Ende 10/2011 könnten noch Anträge für die Errichtung von Oberschulen mit gymnasialem Angebot zum Schuljahr 2012/2013 bei der Landesschulbehörde gestellt werden. Anträge auf Errichtung solcher Oberschulen bereits zum Schuljahr 2011/2012 lägen nicht vor.

Daher empfahl er, in diesem Punkt „keine Vorentscheidung“ zu treffen.

Vorsitzender Lanfer mahnte eine Entscheidung nach Inhalten an. „Wahlkampfmanöver“ seien fehl am Platze.

Kreistagsabgeordneter Friedhoff (FDP) erklärte, dass er zu diesem Zeitpunkt einen Grundsatzbeschluss des Landkreises Cloppenburg zur Errichtung von Oberschulen mit gymnasialem Angebot begrüßen würde. Es sei wichtig zu wissen, ob der Landkreis Cloppenburg künftig mehr gymnasiale Standorte wolle oder nicht.

Kreistagsabgeordneter Bohnstengel (SPD) pflichtete dem bei. Man brauche bis zur Kommunalwahl einen „Tendenzbeschluss“.



Kreistagsabgeordnete Lüdders (Grüne) erklärte, dass ihre Partei die Oberschule, weil es sich dabei um eine „Mogelpackung“ handele, grundsätzlich ablehnen würde.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschloss der Schulausschuss bei einer Gegenstimme, dem Kreisausschuss zu empfehlen, bei Anträgen auf Errichtung von Oberschulen ohne gymnasiales Angebot der grundsätzlichen Übertragung der Schulträgerschaft auf die Städte und Gemeinden zuzustimmen.

---

**8. Änderung der Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Cloppenburg  
Vorlage: V-SCHUL/11/027**

---

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. V-SCHUL/11/027 vor.

Ein Beschlussvorschlag mit den kenntlich gemachten Änderungen der Schülerbeförderungssatzung wurde verteilt (siehe Anlage).

Kreistagsabgeordnete Lüdders fragte, ob das Bildungs- und Teilhabepaket politisch bereits abgesichert sei.

Erster Kreisrat Frische erklärte, dass der Landkreis Cloppenburg und das Jobcenter die gesetzlichen Neuregelungen aufgrund getroffener vorbereitender Maßnahmen sofort habe umsetzen können.

Alle anspruchsberechtigten Bezieher von Sozialleistungen hätten Informationen über den möglichen Bezug von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten.

Erste Anträge seien bereits eingegangen und würden bearbeitet.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschloss der Schulausschuss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Änderung der Schülerbeförderungssatzung des Landkreises Cloppenburg zum 01.08.2011 entsprechend dem verteilten Beschlussvorschlag zuzustimmen.

---

**9. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreisschulbaukasse  
(Stadt Cloppenburg)  
Vorlage: V-SCHUL/11/028**

---

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage-Nr. V-SCHUL/11/028 vor.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Stadt Cloppenburg den beantragten Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 61.800,00 Euro zu gewähren.



**10. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreisschulbaukasse  
(Gemeinde Lastrup)  
Vorlage: V-SCHUL/11/029**

---

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt lt. Vorlage V-SCHUL/11/029 vor.

Der Schulausschuss beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss zu empfehlen, der Gemeinde Lastrup den beantragten Zuschuss in Höhe von 5.000,00 Euro aus der Kreisschulbaukasse zu gewähren.

**11. Mitteilungen**

---

Es gab keine Mitteilungen.

**12. Einwohnerfragestunde**

---

Es gab keine Wortmeldungen.

Um 17:05 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in